

## Namen + Notizen

Viele Auszeichnungen: Beim Ehrenabend und Mitgliedertreffen der Harmonika-Freunde Linkenheim-Hochstetten hatte sich vom Deutschen Harmonika-Verband hatte sich Brigitte Gass eingefunden, um verdiente Mitglieder für langjähriges aktives Musizieren im Verein zu ehren: Philipp Schweizer für 20 Jahre, Andrea Sauer für 50 Jahre und Lothar Günther für 70 Jahre. Die DHV-Dirigentenadel in Gold für 20-jährige Tätigkeit in den Orchestern des Vereins erhielt Hubert Bürkle. Gass dankte im Namen des DHV für das große Engagement der Geehrten. Reiner Dürr erhielt die Ehrenurkunde für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft. Kerstin Stoller, Gabriele Weber und Andrea Sauer wurden mit Ehrenurkunde und Silbernadel mit Kranz für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Margit Helfert wurde für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Manfred Heger freute sich nun ganz besonders, die ältesten Mitglieder Lothar Günther und Oswald Günther für 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein zu ehren. Beide waren gleich nach dem Zweiten Weltkrieg beim Wiederaufbau des Vereins beteiligt und begleiteten auch später verschiedene Ämter. Lothar Günther musiziert bis heute aktiv im Seniorenorchester des Vereins.

Aufgrund seiner langjährigen Mitgliedschaft wurde Friedrich Harich zum Ehrenmitglied ernannt. Manfred Heger bedankte sich bei allen Geehrten sehr herzlich für ihr großes Engagement im Verein und die langjährige Treue. vm

Spende für Lebenshilfe: Über eine Spende von 2 000 Euro können sich die Mitarbeiter der Lebenshilfe-Werkstatt in Graben-Neudorf freuen. Dort überreichten Marietta Heil, Geschäftsführerin der Firma HeKa Herzog, und Andreas Heilig, HeKa-Vertriebsleiter, den Betrag an Robin Kaupisch, Geschäftsführer der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten. Dieser bedankte sich für die Spende. Die Summe kam bei einem gemeinsamen Tag der offenen Tür von HeKa und der Lebenshilfe-Werkstatt, aus dem Erlös des Bewirtungsbetriebs zustande.

Andreas Heilig verwies auf die gute Nachbarschaft im Gewerbegebiet Kirbsenkopf. Er sehe täglich, mit welcher Freude die Werkstatt-Mitarbeiter zu ihrer Arbeitsstelle kommen. Überdies nutzten die HeKa-Mitarbeiter die Lebenshilfe-Kantine. „Das ist gelebte Inklusion“, betonte Robin Kaupisch. „Die Gemeinde Graben-Neudorf freut sich sehr über das Engagement von HeKa“, erklärte Karl-Heinz Kling, erster stellvertretender Bürgermeister von Graben-Neudorf. Die Lebenshilfe sei im Ort stark verwurzelt, die Mitarbeiter mit Handicap nicht nur integriert, sondern auch akzeptiert. fm

Erste Präsidentin: Der Golfclub Bruchsal geht in ein neues Zeitalter. Zum ersten Mal in seiner Geschichte übernimmt eine Frau in den kommenden drei Jahren die Verantwortung für die Geschicke des Clubs. Jacqueline Henning aus Weingarten wurde ohne Gegenkandidat mit überzeugender Mehrheit gewählt. Der langjährige Präsident Heinz Landhäußer hatte sich zuvor aus persönlichen Gründen zurückgezogen. Vor der Wahl der neuen Präsidentin hatte er den rund 170 Mitgliedern noch einmal seine Beweggründe für den Rückzug dargelegt. Vizepräsident Rüdiger Esslinger würdigte Landhäußers Verdienste für den Club.

Auch die neue Präsidentin Henning dankte ihrem Vorgänger für die geleistete Arbeit. Er hinterlasse große Fußspuren, die sie nicht allein ausfüllen könne. Nur gemeinsam, Präsidium und Mitglieder zusammen, habe der Club eine erfolgreiche Zukunft vor sich. Dabei begreife sich die neue Präsidentin als Sprecherin des Präsidiums, Entscheidungen werde man nur im Team fällen. Um den Club in eine erfolgreiche Zukunft führen zu können, müsse man gemeinsam neue Mitglieder gewinnen. Dies sei das oberste Ziel ihrer Präsidentschaft, so Jacqueline Henning. vm

Kleeblatt für Nachwuchs: Der Badische Fußballverband zeichnet jedes Jahr Vereine mit dem „Kleeblatt-Qualitätssiegel“ aus, die besondere Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören unter anderem die Themen des Jugendschutzes (Teilnahme an der Aktion „Keine Macht den Drogen“), Schaffung eines familienfreundlichen Umfelds im Verein, die Zahl der Nachwuchstrainer und Aktionen wie Schulk Kooperationen, Spielfeste oder Engagement für Fairplay. Für die Saison 2017/2018 wurde der Jugendfußballverein Stutensee erneut mit dem „Kleeblatt“ in Gold ausgezeichnet. Diese Verleihung fand im Europapark in Rust statt. Für die abgelaufene Saison wurden 29 Vereine aus gesamten Einzugsgebiet des bfv mit dem goldenen Kleeblatt geehrt.

Der JFV erreichte diese hohe Auszeichnung zum fünften Mal in Folge. Damit werde die kontinuierlich sehr gute Arbeit des Vereins auf sportlichem Gebiet, aber auch darüber hinaus, eindrucksvoll gewürdigt, teilte die Vereinsführung mit. vm



GEEHRTE HERREN MIT VORSTAND (von links): Manfred Heger (Vorsitzender), Oswald Günther, Lothar Günther und Jürgen Lang (stellvertretender Vorsitzender). Fotos: vm



AUSGEZEICHNETE DAMEN bei den Harmonika-Freunden in Linkeim-Hochstetten (von links): Kerstin Stoller, Gabriele Weber und Andrea Sauer.